©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen 64: 1-2 | Wien, November 2012 | ISSN 0375-5223

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie halten nun den 64. Band unserer Zeitschrift in Händen. Zum ersten Mal in ihrer Geschichte – sieht man von einem Sonderheft im Jahre 1954 ab – erscheint sie in einem einzigen Jahresband. Auf die Veröffentlichung von Heften muss ab heuer aus finanziellen Gründen verzichtet werden. Der Grund ist die Streichung von Drucksubventionen durch das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ab 2012. Die Einstellung von Basissubventionen betrifft nicht nur die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen sondern auch hunderte andere wissenschaftliche Vereine und außeruniversitäre Einrichtungen in Österreich. Die 2010 für diesen Schritt verantwortliche Bundesministerin Dr. Beatrix Karl begründete die Streichungen mit einer „Strukturreform", für die „leider auch schmerzhafte Einsparungen notwendig" sind. Damals versprochene Gespräche mit den betroffenen Einrichtungen und Vereinen, „um gemeinsam Lösungen zu finden", haben zwar stattgefunden (die AÖE war durch den Verband der Wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs vertreten), sie haben aber bis heute – trotz Ministerwechsels – keinerlei Ergebnisse gebracht.

Die AÖE versucht, die entstandenen Ausfälle durch geringere Kosten für Druck und Porto wettzumachen, ohne den Umfang der Jahresbände maßgeblich zu reduzieren.

Ansprechen muss ich leider auch eine weitere wirtschaftliche Bedrohung für unseren Verein. Wir haben seit der Gründung 1949 unseren Vereins- und Bibliothekssitz in der Volkshochschule Ottakring im 16. Wiener Gemeindebezirk. Nach einem Führungswechsel in dieser Filiale der Wiener Volkshochschulen und einer von der neuen Leiterin Mag.[a] Ilkim Erdost forcierten Neuorientierung werden wir für unsere riesige Bibliothek schon kurzfristig einen neuen Standort finden müssen. Gespräche mit Vertretern der Stadt Wien haben leider noch zu keinem konkreten Ergebnis geführt. Der Verein verfügt aber nicht um die ausreichenden Mittel für die Miete eines geeigneten Standorts.

Warum hat man so wenig Verständnis für eine ehrenamtlich tätige Gruppe von Naturwissenschaftern? In zunehmendem Maße bemerke ich eine generelle (natur-)wissenschaftsfeindliche Tendenz in unserer Gesellschaft, die von Medien, Politikern und anderen Entscheidungsträgern geschürt wird. Ausgenommen ist nur solche Forschung, die der Wirtschaft bzw. großen Konzernen nützlich ist. Hingegen ist die Beschäftigung mit der Natur in einem zunehmend größer werdenden Spannungsfeld Umwelt – Wirtschaft anscheinend unerwünscht. Auch kritisches und auf Fakten basierendes Denken wird zunehmend ungern gesehen oder gar als gesellschaftsgefährdend betrachtet.

Der nun vorliegende 64. Band der Zeitschrift erscheint in einem geringfügig veränderten Layout. Wegen der Erkrankung unseres langjährigen Schriftleiters und Ehrenmitglieds, Friedrich Weisert, dem ich auch auf diesem Wege baldige Genesung wünsche, habe ich interimistisch seine Aufgabe übernommen, die Artikel für die Publikation aufzubereiten.

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Unterstützt wurde ich dabei von der neuen 2. Schriftleiterin Mag.ª Franziska Anderle und den bewährten Lektoren, Dr. Peter Cate und Dr. Jürgen Gruber. Das Layout wurde von Herrn Martin Seyfert erstellt. Für die gute, unkomplizierte Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Genannten und auch bei der Druckerei Grasl bedanken.

Dank gebührt auch den Autoren, welche die spannenden Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit in der Zeitschrift der AÖE publizieren. Trotz starker Konkurrenz von gedruckten und on-line erscheinenden Journalen kann unsere Zeitschrift durch zuverlässiges Erscheinen und hohe Druckqualität punkten. Da ihr Themenbereich nicht auf taxonomische und faunistische Arbeiten beschränkt ist, wäre es mir ein Anliegen, wenn mehr Mitglieder als Autorinnen und Autoren in Erscheinung treten würden und so zur Themenvielfalt künftiger Bände beitragen könnten.

Dieser Band hat auch eine äußerst erfreuliche Seite. Er ist ein Ehrenband, gewidmet unserem langjährigen Vizepräsidenten (und nun auch Ehrenpräsidenten) Franz Legorsky. Franz feiert 2012 seinen 90. Geburtstag und ist immer noch, trotz seines hohen Alters, mit den Geschicken unseres Vereins eng verbunden – so wie seit Vereinsgründung im Jahre 1949. Der Band enthält acht Namenswidmungen neuer Insektenarten von sieben Autoren und zeigt eindruckvoll auf, welch große Popularität Franz in unserem Verein hat. Ich möchte mich gerne in die Reihe der Gratulanten einfügen und meinen persönlichen Dank für die außerordentlichen Leistungen aussprechen, die Franz für die AÖE im Laufe von 64 Jahren erbracht hat.

Lieber Franz, vielen Dank und noch viele erfüllende Jahre!

Wien, im September 2012

Herbert Zettel, Präsident der AÖE

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 64

Autor(en)/Author(s): Zettel Herbert

Artikel/Article: Vorwort. 1-2